

Die durch Mitarbeiterfluktuation entstandenen Kosten sind einfach errechenbare Kosten. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Kosten für die Personalsuche (Anzeigenschaltung und Personalberater)
- Aktivitäten der Personalabteilung
- Kosten für die Einarbeitung des neuen Mitarbeiters
- Kosten, die durch die unbesetzte Stelle entstanden sind

Hinzu kommen noch Kosten für die Minderleistung des ausscheidenden Mitarbeiters, der in der Regel lange vor seiner offiziellen Kündigung bereits „innerlich“ gekündigt hat und nicht mehr mit vollem Einsatz arbeitet.

Auch fallen in diese Kategorie Kosten die durch die Kündigung hervorgerufenen Demotivation der anderen Kollegen.